

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Rochlitz

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

**2007 84 Rochlitz, Große Kreisstadt
(09306, Landkreis Mittweida)**

Der Rochlitzer Geschichtsverein e.V. hat einen königlich-sächsischen Meilenstein sichergestellt, der einst am Anfang der Mittweidaer Straße in Rochlitz gestanden haben soll. Vor der vom Verein geplanten Restaurierung werden derzeit die Zuordnung, der Originalstandort und die Inschriften ermittelt. Derzeit sind nur noch Fragmente des Namens Rochlitz („...litz“) lesbar und Dübelreste der beiden Kronen vorhanden. Es dürfte sich um den in zwei Teile zerbrochene Stein handeln, der 1995 von Ralf Weidner 50 m von der Muldenbrücke entfernt, unweit der Kreuzung B 107/ 175, in Richtung Döbeln, 1 m neben der Straße liegend als Stationsstein vorgefunden und erfasst wurde.

(Info.: Hans-Jürgen Köttnitz, Rochlitz)

Rundbrief Nr. 84, November 2007.

**2009 86 Rochlitz, Große Kreisstadt
(09306, Landkreis Mittelsachsen)**

Der restaurierte Königlich-sächsischen Ganzmeilenstein wurde am 03.04.09 in Rochlitz, unweit seines Fundortes an der Muldenbrücke (Kreuzung B 175/B 107/ S 250), am Beginn des Gröblitzer Weges, geschützt aufgestellt, mit Naturstein umpflastert und daneben mit einer Erläuterungstafel versehen. Leider wurde der Meilenstein zu hoch auf einem Fundament errichtet und das Schriftbild für die Inschrift „Rochlitz“ nicht ganz original gestaltet.

(Info.: Hans-Jürgen Köttnitz, Rochlitz)

Rundbrief Nr. 86, August 2009.



*Ganzmeilenstein Rochlitz mit Erläuterungstafel
(Foto: Hans-Jürgen Köttnitz)*